

Inhalts-Übersicht

des vierten Bandes des Kosmos.

Einleitung zu den speciellen Ergebnissen der Beobachtung in dem Gebiete tellurischer Erscheinungen S. 1—15.

Erster Abschnitt S. 16—149 (Anm. S. 150—210):

Größe, Gestalt und Dichte der Erde S. 16—33 (Anm. S. 150—164)

Innere Wärme der Erde S. 34—47 (Anm. S. 164—169)

Magnetische Thätigkeit der Erde S. 48—149 (Anm. S. 169—210)

Historischer Theil S. 48—85 (Anm. S. 169—177)

Intensität S. 85—98 (Anm. S. 178—183)

Inclination S. 98—114 (Anm. S. 183—188)

Declination S. 114—141 (Anm. S. 188—204)

Polarlicht S. 142—149 (Anm. S. 205—210)

Zweiter Abschnitt S. 211—486 (Anm. S. 487—642):

Reaction des Inneren der Erde gegen die Oberfläche:

Erdbeben, dynamische Wirkung, Erschütterungs-Wellen S. 215—232 (Anm. S. 487—496)

Thermalquellen S. 232—253 (Anm. S. 496—509)

Gasquellen: Salsen, Schlamm-Vulkane, Naphtha-Quellen S. 253—267 (Anm. S. 509—514)

Vulkane mit und ohne Gerüste (Regel- und Glockenberge) S. 268—486 (Anm. S. 514—642):

Reihe der Vulkane von Norden ($19^{\circ}\frac{1}{2}$ nördlicher Breite) nach Süden bis 46° südlicher Breite: mexicanische Vulkane S. 313 und 427 (Izorrillo S. 334, 348, 562—565); Cosre de Perote S. 568—570, Cotopari S. 573—577. Unterirdische Dampf-Ausbrüche S. 365—367. Central-Amerika S. 306—310, 537—545; Neu-Granada und Quito S. 313—317, 548 (Antisana S. 355—361, Sangay S. 464, Tungurahua S. 462, Cotopari S. 363, Chimborazo S. 627—631); Peru und Bolivia S. 548—550, Chili S. 550—553 (Antillen S. 599—602).

Zahl aller thätigen Vulkane in den Cordilleren S. 317, Verhältniß der vulkanleeren zu den vulkanreichen Strecken S. 322, 546—548; Vulkane im nordwestlichen Amerika nördlich vom Parallel des Rio Gila S. 429—443; Uebersicht aller Vulkane, die nicht zum Neuen Continent gehören, S. 317—428: Europa S. 371—373 (Anm. S. 580), Inseln des atlantischen Oceans S. 373 (Anm. S. 581), Afrika S. 377; Asien: Festland S. 379—392 (Anm. S. 381); Thian-schan S. 381, 454, 607—611 (Halbinsel Kamtschatka S. 386—392). Ost-asiatische Inseln S. 393—404 (Insel Saghalin, Karakai oder Kara-su-to S. 560; Vulkane von Japan S. 399—404); die süd-asiatischen Inseln S. 404—409 (Java S. 325—332). Der indische Ocean S. 409—414, die Südsee S. 414—427.

Vermuthliche Zahl der Vulkane auf dem Erdkörper, und ihre Vertheilung auf der Feste und auf den Inseln S. 446—452. Meeresferne vulkanischer Thätigkeit S. 321, 453—454. Senkungs-Gebiete S. 452, 455, 609; Maare, Minen-Trichter S. 275—277. Verschiedene Arten, auf welche aus dem Innern der Erde feste Massen an die Oberfläche gelangen können, ohne Erhebung oder Aufbau von kegels- oder domförmigen Gerüsten, aus Spalten-Regen in dem sich faltenden Boden; (Basalte, Phonolithe, wie einige Perlstein- und Vinsstein-Schichten scheinen nicht Gipfels-Krateren, sondern Spaltenwirkungen ihre Erscheinung zu verdanken). Selbst vulkanischen Gipfeln entfloßen, bestehen bei einigen Lavaströme nicht aus einer zusammenhängenden Flüssigkeit, sondern aus unzusammenhängenden Schlacken, ja aus Reihen ausgestoßener Blöcke und Trümmer; es giebt Stein-Auswürfe, die nicht alle glühend gewesen sind: S. 333, 354, 357—361, 366—368, 561, 572.

Mineralogische Zusammensetzung des vulkanischen Gesteins: Verallgemeinerung der Benennung Trachyt S. 467; Classification der Trachyte nach der Association ihrer wesentlichen Gemengtheile in sechs Gruppen oder Abtheilungen nach den Bestimmungen von Gustav Rose, und geographische Vertheilung dieser Gruppen

§. 468—473; Benennungen Andesit und Andesin §. 467, 475 und 633—636. Neben den charakteristischen Gemengtheilen der Trachyt-Formationen giebt es auch unwesentliche, deren Frequenz oder stete Abwesenheit in oft sich sehr nahen Vulkanen große Aufmerksamkeit verdient, §. 476. Glimmer §. 477, glasiger Feldspath §. 478, Hornblende und Augit §. 478—479, Leucit §. 479, Olivin §. 480—481, Obsidian sammt dem Streite über die Bimsstein-Bildung §. 481—484; unterirdische Bimsstein-Brüche, entfernt von Vulkanen, bei Zumbalica in den Cordilleren von Quito, bei Guichapa im mexicanischen Hochlande und bei Tschegem im Caucasus §. 364—367. Verschiedenheit der Bedingungen, unter welchen die chemischen Prozesse der Vulcanicität bei Bildung der einfachen Mineralien und ihrer Association zu Trachyten vorgehn, §. 476, 485—486.

